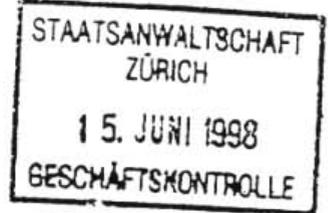




# DIREKTION DER JUSTIZ DES KANTONS ZÜRICH



TELEFON (01) 259 11 11  
FAX (01) 259 42 98  
POSTCHECKKONTO 80-15510-7  
BRIEFADRESSE:  
KASPAR ESCHER-HAUS  
POSTFACH • 8090 ZÜRICH

An den  
I. Staatsanwalt  
Herrn Dr. M. Bertschi

per Kurier

IHRE ZEICHEN:

UNSERE ZEICHEN: 309/98/Wo  
(In der Antwort wiederholen)

Zürich, 16. Juni 1998

## **Strafuntersuchung gemäss Anzeige von R. Th. Westermeier/Disziplinarbeschwerde vom 28. Mai 1998**

Sehr geehrter Herr Staatsanwalt

Nach Einsicht in die bei uns noch vorhandenen Akten im Zusammenhang mit der letzten Aufsichtsbeschwerde von Herrn Westermeier vom 7. Juli 1996 sowie der pendenten Disziplinarbeschwerde, ersuche ich Sie, dafür besorgt zu sein, dass dieses am 7. November 1994 eingeleitete Strafverfahren möglichst rasch erledigt wird. Ich habe gemäss Schreiben der Staatsanwaltschaft vom 8. Juni 1998 zur Kenntnis genommen, dass Frau Matzinger noch anderweitig belastet ist und auch der Bericht vom Bücherexperten Waldmeier noch aussteht, weswegen ein Zeitrahmen für die Beendigung dieses Verfahrens nicht angeführt werden könne. Ich finde dies mit der Staatsanwaltschaft unerfreulich. Nur sind die von Staatsanwalt Felber angeführten "unglücklichen Umstände" nicht dem Beschwerdeführer, sondern der Justiz anzulasten. Trotz verwirrlischen Eingaben seitens von Herrn Westermeier scheint es mir deshalb wichtig, dass dieses Verfahren nun beförderlich zu Ende geführt wird, wobei neue Behauptungen von Herrn Westermeier selbstverständlich hier nicht eingeschlossen sind.

Ich hoffe, Sie bzw. die Bezirksanwaltschaft Hinwil können diesem Anliegen entsprechen und bedanke mich hiefür im voraus.

Mit freundlichen Grüssen  
DIREKTION DER JUSTIZ

Dr. iur. M. Notter  
Regierungsrat